

M 4.5.3: Mehrdimensionale Leistungsbewertung - Beispiel

Funktion:

Ein erweiterter Leistungsbegriff, generell ein verändertes Verständnis von Lernen müssen zwangsläufig veränderte Formen der Leistungsbewertung nach sich ziehen. Insbesondere kommt es darauf an, den Blick auf Leistung zu erweitern: weg von der eingleisigen, auf messbare kognitive Leistungen Bewertung durch Noten hin zu einer Bewertung, die alle Dimensionen von Leistung in den Blick nimmt: Prozess und Produkt, Beteiligung und Engagement, individuelles und gemeinsames Lernen, Lernverhalten und Lernfortschritt, besondere individuelle Leistungen.

Die in der Werkstatt vorgestellten Formen (Portfolio, Lerntagebücher, Lernberichte, Beratungsgespräche...) werden diesem Anspruch gerecht, können jedoch von vielen Kolleginnen und Kollegen nicht ohne Weiteres angewandt werden. Ihr Einsatz muss im Kollegium gewollt, vorbereitet und abgesichert sein, ist also im Kontext der Unterrichts- und Schulentwicklung zu sehen. Die Impulse der Werkstatt sollen solche Prozesse anregen.

Für den „Hausgebrauch“ gibt es jedoch weitere Möglichkeiten einer veränderten Bewertung, die keine Mehrarbeit erfordern und unmittelbar einsetzbar sind. Dazu gehören Ankreuzbögen mit differenzierten Vorgaben, die bereits vorgestellt wurden.

Eine weitere Vorlage wird in der Werkstatt vorgestellt. Sie benennt die Kategorien, die bei der Bewertung berücksichtigt werden, die Bewertungsgrundlage sowie die Form der Bewertung. Alle Kategorien werden bewertet, aber nur einige benotet. So haben Schulen die Möglichkeit, vorschriftsgemäß zu benoten und trotzdem differenzier und individuell zu bewerten.

So kann die „Alleinherrschaft“ der Zensuren abgemildert oder abgeschafft werden, kann auch die Klassenarbeit ihre beherrschende Funktion verlieren. Ein Test über das Basiswissen wird geschrieben und bewertet, aber das Ergebnis kann durch die übrigen Leistungen auf- oder abgewertet werden. Wer das Basiswissen beherrscht, sich aber im Übrigen nicht anstrengt, kann eine negative Gesamtbewertung bekommen. Umgekehrt kann eine schlechte Testleistung durch gute Ergebnisse in anderen Bereichen kompensiert werden.

Ein kurzer Kommentar zu den einzelnen Kategorien erfordert zwar Mehrarbeit, ist aber auch bei normaler Belastung leistbar und um vieles ansprechender und hilfreicher als ein Punktwert oder eine Note.

Nachstehend das Grundmodell sowie zwei Beispiele, die die Möglichkeiten dieses Instruments illustrieren.

Skizze einer mehrdimensionalen Bewertung

Quelle: WI, S: 113

Kategorie	Bewertungsgrundlage	Bewertung
Mitarbeit und Lernverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung (kriteriengestützt) • Selbstbewertung 	Zusammenfassende Beurteilung Kommentar
Interesse und Lernfortschritt	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung • Leistungskriterien 	Zusammenfassende Beurteilung Lernbericht / Note
Basiswissen	<ul style="list-style-type: none"> • Test 	Punktwert / Note
Schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Portfolio/ Projektmappe • Bewertungskriterien • Selbstbewertung 	Zusammenfassende Bewertung / Note Kommentar
Gruppenleistung und Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse, bezogen auf vorgegebene Arbeitsanleitung • Kriteriengeleitete Beobachtung • Feedback der Gruppe • Selbstbewertung 	Zusammenfassende Bewertung / Note
Besondere individuelle Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengestützte Bewertung der Schülerleistung 	Zusammenfassende Bewertung / Note
Gesamtbewertung		Zusammenfassende Bewertung / Note

Mehrdimensionale Leistungsbewertung

Beispiel: Grammatik-Werkstatt (Jakob, Deutsch Jg. 7; Quelle VN Teil 2, S. 129)

Leistungsbe- reich	Er- reich- bare Punkt- zahl	Bewer- tung	Kommentar
Mitarbeit und Lernverhalten	15	10	Du hast korrekt gearbeitet.
Interesse und Lernfortschritt	15	8	Grammatik hat dich zunächst wenig interessiert, war nicht „dein Ding“. Später hat sich das geändert.
Basiswissen	30	10	Dein Wissen über Satzteile und Wortarten ist unsicher.
Schriftliche Leistungen	20	10	Du hast die geforderten Aufgaben gemacht, sie sind teilweise gelungen.
Gruppenleistung und Präsentation	20	20	Eure Gruppe hat ein sehr schönes Satzmodell hergestellt und präsentiert.
Besondere individuelle Leistung	(nicht verlangt)		
Gesamtbewertung	100	58	Du bist selbst mit deiner Gesamtleistung nicht zufrieden. Vorschlag: du kannst nach einer Wiederholungsschleife den Test neu schreiben.

Beispiel „Geschlechterrollen“ (Tina, Ethik Jg. 8)

Leistungsbereich	Erreichbare Punktzahl	Bewertung	Kommentar
Mitarbeit und Lernverhalten	15	15	Du hast mit großem Engagement mitgearbeitet.
Interesse und Lernfortschritt	15	15	Du hattest an allen Themen großes Interesse und hast dir sehr viel Wissen angeeignet.
Basiswissen	10	7	Der abschließende Essay zeigt einige Schwächen.
Schriftliche Leistungen	20	20	Du hast alle Aufgaben sehr sorgfältig gemacht. Besonders beeindruckend sind deine persönlichen Texte.
Gruppenleistung und Präsentation	30	30	Du hast an zwei Expertengruppen teilgenommen. Eure Arbeitsergebnisse und deren Präsentation waren hervorragend.
Besondere individuelle Leistung	10	10	Du hast einige sehr schöne Texte überher geschrieben.
Gesamtbewertung	100	97	Eine tolle Gesamtleistung!